Gemeinde Zeitung

ABSDORF | KUFFERN | ROTTERSDORF | STATZENDORF | WEIDLING

01
Frühling 2025



EIN FROHES OSTERFEST

WÜNSCHEN IHNEN VON HERZEN

BGM. HERBERT RAMLER,
VBGM. AGNES HÁJEK,
DIE GEMEINDEVERTRETER &
GEMEINDEBEDIENSTETEN!

www.statzendorf.at

AN EINEN HAUSHALT – AMTLICHE NACHRICHT – ZUGESTELLT DURCH POST.AT

Amtsstunden Gemeinde Statzendorf

Montag: 7–12 Uhr

Dienstag: 7–12 Uhr, 15–18 Uhr

Mittwoch: keine Amtsstunden

Donnerstag: 7–12 Uhr, 13–16 Uhr

Freitag: 7–12 Uhr

Laut Beschluss des Gemeinderates ist in der Nebengebührenordnung festgelegt, dass das Amt am Faschingsdienstag ab 12 Uhr, Karfreitag und Allerseelen zur Gänze geschlossen bleibt.
An Fenstertagen wird ein Journaldienst eingerichtet, um Postabwicklungen zu ermöglichen.
In Notfällen ist Bürgermeister Herbert Ramler unter der Telefonnummer 0664/73912711 erreichbar.

Sprechstunde des Bürgermeisters:

Dienstag: nach telefonischer Vereinbarung

Erreichbarkeiten

Bahnhofstraße 4, 3125 Absdorf

Tel: +43 (0)2786 / 2247

Fax: +43 (0)2786 / 3380

eMail: gemeinde@statzendorf.at

www.statzendorf.at

Post-Partner Öffnungszeiten

Montag: 7–12 Uhr

Dienstag: 7–12 Uhr, 15–18 Uhr

Donnerstag: 7–12 Uhr, 13–16 Uhr

Freitag: 7–12 Uhr

Bücher, ...

... aus dem aufgelösten Bestand der Gemeindebücherei, können kostenlos abgeholt werden.



Heurigenkalender

Familie ETTENAUER 24.04. - 27.04.
Kuffern, Kellerstraße 32, 0650/3837880

Familie ETTENAUER 01.05. - 04.05.
Kuffern, Kellerstraße 32, 0650/3837880

Familie Bauer 08.05. - 18.05.
Weidling, Ederdinger Straße 3, 02786/23 4

Familie Siedler 30.05. - 15.06.
Kuffern, Kufferner Kellergasse 5, 0676/521 51 16

Familie Eckl 19.06. - 29.06.
Weidling, Ederdinger Straße 7, 02786/25 38

Familie ETTENAUER 19.06. - 22.06.
Kuffern, Kellerstraße 32, 0650/3837880

Familie ETTENAUER 26.06. - 29.06.
Kuffern, Kellerstraße 32, 0650/3837880

Die Heurigenbetriebe der Gemeinde Statzendorf freuen sich auf Ihren Besuch!

Redaktionsschluss

für die nächste Gemeindezeitung 03.06.2025

IMPRESSUM: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Statzendorf, 3125 Absdorf, Bahnhofstraße 4 – Amtliche Nachricht
Druck: DOCKNER Druck@Medien, 3125 Kuffern, Fotos: zur Verfügung gestellt – Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Herbert Ramler
Für den Inhalt der Einschaltungen von Vereinen und Firmen ist die Gemeinde nicht verantwortlich!

Sehr geehrte Statzendorferinnen und Statzendorfer! Liebe Jugend!



DAS ERGEBNIS DER GEMEINDERATSWAHL 2025 BRACHTE EINE VERÄNDERUNG DER POLITISCHEN VERHÄLTNISSE IN STATZENDORF, AUS DEM EIN KLARER AUFTRAG VON DEN STATZENDORFERINNEN UND STATZENDORFERN ERSICHTLICH IST.

Ich bedanke mich für das große mir entgegengebrachte Vertrauen und freue mich auf weitere 5 Jahre, in denen ich als Bürgermeister unsere schöne Gemeinde mit vollem Engagement weitergestalten darf.

Das Amt des Vizebürgermeisters wird die geschäftsführende Gemeinderätin Agnes Hájek bekleiden, sie ist die erste Vizebürgermeisterin in der Geschichte der Gemeinde Statzendorf. Sie wird sich auf der nächsten Seite vorstellen.

Da in der nächsten Zeit umfangreiche Projekte, wie zum Beispiel die Neugestaltung der Volksschule, die Nachnutzung des alten FF-Hauses, die Sanierung der Mehrzweckhalle oder die Installierung einer weiteren Kindergartengruppe zu schaffen sind, ist die Zusammenarbeit ALLER Fraktionen wichtig.

Die kommenden Jahre werden weiterhin finanziell sehr herausfordernd werden und das knappe Budget erfordert generell eine Reihung aller Projekte nach Dringlichkeit, um einen sorgsamen Umgang mit den Gemeinderessourcen zu gewährleisten. Ich freue mich auch sehr, wenn Sie Anliegen - egal wie klein oder umfangreich diese auch sein mögen, mir mitteilen. Gelebtes Bürgerservice ist mir nach wie vor wichtig.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Frühling und ein gesegnetes Osterfest!

Ihr Bürgermeister Herbert Ramler

Allgemeines

Liebe Patient:inn:en!

Mittlerweile hat es sich ohnehin schon herumgesprochen: Ja, meine Zeit als Kassenarzt für Allgemeinmedizin geht mit Ende Juni dieses Jahres zu Ende. Soweit die (möglicherweise) schlechte Nachricht für Euch.

Es gibt aber auch gute Nachrichten: Erstens habe ich eine



junge, freundliche und tatendurstige Nachfolgerin gefunden. Sie heißt Dr. Natalie Hartl (siehe auch Foto), stammt aus Oberösterreich und wohnt derzeit in Krems. Manche von Euch wurden von ihr auch schon behandelt, wenn sie mir meist montags geholfen hat. Viele haben uns schon gesagt, dass sie sehr angetan waren von ihrem Umgehen mit den Patient:inn:en.

Zweitens wird sie am selben Standort ihre Ordination betreiben, damit müsst ihr Euch nicht umgewöhnen. Auch für einen Start schon Anfang Juli wird Vorsorge getroffen.

Drittens müsst ihr Euch auch nicht an ein anderes Team gewöhnen, weil mein Team Frau Dr. Hartl schon ins Herz geschlossen hat und mit ihr weiterarbeiten wird (meine Vroni nicht, sie ist ja eigentlich schon in Pension, hilft uns aber gottlob noch weiterhin).

Vielleicht habt ihr es manchmal mir und auch Vroni angemerkt: Nach mittlerweile bei beiden über 40 Jahren Arbeit im Gesundheitsbereich (davon 31 Jahre in Statzendorf/Absdorf) sind wir doch ein wenig müde geworden.

Auf jeden Fall haben wir immer gerne euch als Patient:inn:en behandelt, betreut und beraten – und hoffentlich auch gesünder gemacht. Ihr seid es am wenigsten, die uns pensionsreif gemacht haben!

Dr. Wolfgang Maurer
(auch im Namen seiner Vroni)

Worte der Vizebürgermeisterin

Ein neues Kapitel für unsere Gemeinde



Liebe Statzendorferinnen und Statzendorfer,
es ist mir eine große Ehre, als erste Vizebürgermeisterin unserer Gemeinde Statzendorf tätig zu werden. Mit großer Freude und Respekt vor dieser Verantwortung trete ich mein Amt an, um gemeinsam mit Ihnen unsere Gemeinde noch lebenswerter zu gestalten. Mein besonderes Augenmerk liegt auf den Themen, die mir persönlich sehr am Herzen liegen wie Bildung, Familie, Frauen und das alles in einem guten Miteinander.

Frauen in der Gesellschaft stärken

Als erste Frau in dieser Funktion ist es mir ein besonderes Anliegen, Frauen in unserer Gemeinde noch stärker zu unterstützen. Chancengleichheit ist kein bloßes Schlagwort, sondern eine Aufgabe, der wir uns aktiv widmen müssen. Ich setze mich dafür ein, dass Frauen in allen Lebensbereichen – sei es Beruf, Ehrenamt oder Politik – bestmögliche Chancen zur Entfaltung erhalten und werde eine Plattform zur regelmäßigen Vernetzung einrichten.

Bildung als Schlüssel zur Zukunft

Eine gute Bildung ist die Grundlage für ein selbstbestimmtes Leben. Daher setze ich mich für den Ausbau, die Sanierung und die Weiterentwicklung unserer Bildungseinrichtungen ein. Vom Kindergarten über die Schule bis hin zu Angeboten für lebenslanges Lernen – Bildung muss für alle zugänglich, ansprechend und qualitativ hochwertig sein.

Miteinander als Grundlage für ein starkes Statzendorf

Eine Gemeinde lebt von ihrer Gemeinschaft. Zusammenarbeit, Respekt und gegenseitige Unterstützung sind Werte, die unser Zusammenleben prägen sollen. Ich lade Sie herzlich ein, sich aktiv in unser Gemeindeleben einzubringen – sei es in Vereinen, Initiativen oder durch persönliche Gespräche. Nur gemeinsam können wir unsere Gemeinde weiterentwickeln und sie zu einem noch besseren Zuhause für alle machen.

Ich freue mich auf die kommenden Aufgaben und den Austausch mit Ihnen. Lassen Sie uns gemeinsam an einer Zukunft arbeiten, in der alle Menschen in Statzendorf gleiche Chancen haben und in einer starken Gemeinschaft leben können.

Herzlichst Ihre Vizebürgermeisterin, Agnes Hájek

Allgemeines



Verabschiedung in den Mutterschutz

Ende Jänner feierten wir mit unserer Kollegin Betina Heiss-Walter bei einer guten Jause ihren Antritt in den wohlverdienten Mutterschutz.
Wir wünschen unserer lieben Kollegin und ihrer Familie von Herzen alles Gute für das 2. Kinderglück.

v.l.n.r.: Markus Müllner, Andreas Reiter, Karin Daxböck, Sonja Tischer, Betina Tischer, Bürgermeister Herbert Ramler, Natascha Klaffl, Ing. Markus Kotzina, Wolfgang Azinger

Fastensuppen-Essen

DIE BÄUERINNEN DER GEMEINDE STATZENDORF LUDEN ZUM GENIESSEN EIN.

Statzendorf – Gemeinsam essen, ins Gespräch kommen und dabei Gutes tun – unter diesem Motto stand das diesjährige Fastensuppen-Essen in der Gemeinde Statzendorf am Sonntag, 30. März in der Pfarre Statzendorf. Die Gemeindebevölkerung folgte der Einladung zahlreich – ob jung oder alt, viele nutzten die Gelegenheit, um sich durch die köstlichen hausgemachten Suppen zu kosten. In liebevoller Handarbeit bereiteten die Bäuerinnen eine Auswahl an Suppen zu, die vor Ort genossen oder auch praktisch „To Go" mit nach Hause genommen werden konnten. „Es ist schön zu sehen, wie viele Menschen sich Zeit nehmen, um bei solchen Aktivitäten mit



Gemeindebäuerin Martina Prischink (4. von rechts) mit ihrem Team (v.l.) Christina Hell, Gerlinde Hell, Sabrina Müller, Martina Bauer, Karina Katzenbeisser, Karin Neuwirth und Lena Wurstbauer-Bürgmayr

dabei zu sein", so die Gemeindebäuerin Martina Prischink. Der Reinerlös kommt der Pfarre Statzendorf zugute.
Das Fastensuppen-Essen ist mittlerweile ein fixer Bestandteil im Jahreskreis der Gemeinde Statzendorf. Danke an alle, die mitgekocht, mitgeholfen und mitgegessen haben!

Neu gewählter Gemeinderat und Gemeinderatvorstand



oben: von l. n. r. sitzend: GGR Andreas Mischak, GGR Maria Haiderer MSc BA, Bürgermeister Herbert Ramler, Vizebürgermeisterin DI Agnes Hájek Bakk. techn., BEd., GGR Roswitha Neuwirth, GGR Wolfgang Steininger

von l. n. r. stehend: GR Mag. iur. Klaus Graf, GR Stephanie Steyrer, GR Ronald Scherz, GR Danja Grassinger, GR Gregor Parzer, GR Susanne Eigner, GR Wolfgang Gwiggner, GR Alois Strasser, GR Ing. Mag. Alexander Wippel, GR Patrick Maier, GR Johann Miestinger, GR Robert Graf, GR Bernhard Wurstbauer-Bürgmayr



rechts: von l. n. r. sitzend: Bürgermeister Herbert Ramler, Vizebürgermeisterin DI Agnes Hájek Bakk. techn., BEd.,
von l. n. r. stehend: GGR Andreas Mischak, GGR Maria Haiderer MSc BA, GGR Roswitha Neuwirth, GGR Wolfgang Steininger

Arbeiten für Geh- und Radweg entlang der Fladnitz abgeschlossen

Am 15. Jänner 2025 gaben LAbg. Florian Krumböck in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und LAbg. Martin Antauer in Vertretung von LH-Stellvertreter Udo Landbauer gemeinsam mit Bürgermeister Herbert Ramler, Vizebürgermeisterin DI Agnes Hájek Bakk. techn., BEd. und DI Dr. Michael Platzer vom NÖ Straßendienst den neuen Geh- und Radwegabschnitt in Statzendorf offiziell frei.

Die Gemeinde Statzendorf hat, unterstützt durch die Radwegförderung des Landes NÖ, ein Geh- und Radwegprojekt entlang des Fladnitzbaches in Statzendorf umgesetzt.

Der bestehende Weg entsprach auf Grund der Anlageverhältnisse (Spurweg) nicht den heutigen Anforderungen für eine Radverkehrsanlage, wurde jedoch schon oft von Radfahrerinnen und Radfahrer benutzt.

Das Projekt erstreckt sich von der Brücke über den Fladnitzbach an der Landesstraße L 5040 (Bahnhofstraße/Dorfstraße) in Richtung Norden (Meidling) bis zur Steg Hohe Brücke (Bereich Flötzersteig) über einer Länge von über 1,4 km.

Mit einem entsprechenden Konstruktionsaufbau wurde die Geh- und Radverkehrsanlage östlich des Fladnitzbaches in einer Breite von 3,0 m mit einem beidseitigen Bankett von bis zu 0,50 m ausgeführt.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund € 260.000,- wobei 70% vom Land NÖ und 30% von der Gemeinde Statzendorf getragen werden.



v.l.n.r.: DI Dr. Michael Platzer, LAbg. Martin Antauer, Bürgermeister Herbert Ramler, LAbg. Florian Krumböck, Vizebürgermeisterin DI Agnes Hájek Bakk. techn., BEd.



Modellregion organisiert öffentliche Ladestationen in der Region

STANDORT: 3125 ABSDORF, BACHGASSE 1
Am 15. Jänner 2025 ist die erste öffentliche Ladestation in der Gemeinde Statzendorf in Betrieb gegangen. Betreiber ist die EVN, investiert wird die Station durch den Verein Modellregion Unteres Traisental und Fladnitztal. Dort ist beschleunigtes Laden von bis zu 11 kW für alle Elektroautos möglich.

Der Ausbau der Ladeinfrastruktur ist eine der Aufgaben des gemeinsamen Vereins der Gemeinden. Bürgermeister Herbert Ramler und Gemeinderat Stephan Prischink waren die ersten Tester und ließen sich von Modellregionsmanager Alexander Simader die Ladestation erklären.



© Modellregion Unteres Traisental – Fladnitztal

v.l.n.r.: DI Alexander Simander, Bürgermeister Herbert Ramler und GR Stephan Prischink

Es handelt sich um eine Bezahlladestation, bei der man mit allen gängigen Ladekarten sowie mit Kreditkarten-App bezahlen kann. Die Abwicklung und der technische Betrieb werden durch die EVN abgewickelt. Die Einnahmen aus der Ladestation kommen der Gemeinde zugute. Tarifgestaltung liegt bei der EVN.

DI Alexander Simader zieht zufrieden Bilanz: „Die Modellregion unterstützt die Gemeinden seit Jahren beim Ausbau. Im November konnten wir 2 identische EVN-Stationen beim neuen Gemeindeamt in Inzersdorf-Getzersdorf in Betrieb nehmen. Nun haben wir unseren Ausbauplan 2024 etwas verspätet fertigstellen können!“
Der Ladestationsausbau der Modellregion wird auch im kommenden Jahr fortgesetzt. „Wir sind sehr froh, wenn es uns wie in Statzendorf gelingt, eine Station in fußläufiger Entfernung zum mehrgeschoßigen Wohnbau zu errichten. Somit hilft das vor allem auch Menschen, welche vielleicht nicht selber zu Hause laden können“, meint der Modellregionsmanager.

Die Ladestationen werden über eine Bundesförderung gefördert. Für den Restbetrag der Ladestation kommt die Modellregion auf.

Energieberatungsnachmittag

DER ENERGIEBERATUNGSNACHMITTAG DER KLIMA- UND ENERGIE- MODELLREGION UNTERES TRAISENTAL-FLADNITZTAL 14.01.2025:

Der Energieberater des Landes NÖ Herr Dipl. Ing. Alireza Sarvari stand interessierten Bürgerinnen und Bürger für eine kostenlose und persönliche Beratung im Gemeindeamt zur Verfügung. Im Vordergrund standen die Umstellung auf erneuerbare Heizungssysteme, Sanierungsmaßnahmen, die Installation von PV-Anlagen und die dahingehenden Investitionsentscheidungen.



v.l.n.r.: Wolfgang Thurner, Bürgermeister Herbert Ramler und Dipl. Ing. Alireza Sarvari

Klimafittes

Gärtnern, Wohnen Bauen und Sanieren



Schäden vermeiden und Kosten sparen.

Lebensqualität in Wohnung, Haus und Garten auch in Zukunft erhalten.

Das Team der Modellregion Unteres Traisental & Fladnitztal bietet **kostenlose Beratungen für Bürgerinnen und Bürger der Mitgliedsgemeinden**. Wir beantworten Ihre Fragen zu Gärtnern, Wohnen, Bauen und Sanieren in Zeiten zunehmender Witterungsextreme (Beeinträchtigungen und Gefahren durch Starkregen, Hochwasser, Hitze, Sturm).

Ort: **im Gemeindeamt Statzendorf**
Termin: **16:30-18:00 Uhr**
Dienstag 22.7.2025

Bitte vereinbaren Sie Ihren Beratungstermin mit uns unter 0660/ 979 3223.

Gemeindeentwicklung 2025:
Konkrete Unterstützung und neue Angebote für die Ortskernerneuerung

Bürgermeister Herbert Ramler, Vizebürgermeisterin Agnes Hájek und RegionalberaterIn Monika Heindl trafen sich zum Arbeitsgespräch mit der Dorf- und Stadterneuerung.
Niederösterreichs Gemeinden brechen in eine neue Amtsperiode auf. „Es ist der richtige Moment mit frischen Ideen neue Wege zu gehen. Die Expertinnen und Experten der Dorf- & Stadterneuerung sind deshalb ab sofort in ganz Niederösterreich unterwegs und stehen den Gemeinden mit Beratung und Unterstützung zur Seite – sei es bei der Planung und Umsetzung von Projekten oder bei Bürgerbeteiligungsformaten. Mit Zuversicht und Mut blicken wir in die Zukunft, denn gemeinsam erneuern wir unsere Dörfer und Städte“, so LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf.
Jede Gemeinde hat eine Ansprechperson in der Gemeindeagentur, die sie betreut und unterstützt. Schon im vergangenen Jahr arbeitete die Gemeinde mit Monika Heindl zusammen. Dieses Jahr wurden Infrastrukturvorhaben wie der Schulumbau und die Nutzung von konkreten Leerständen besprochen. Die finanzielle Komponente spielt bei allen Vorhaben eine wesentliche Rolle, weshalb Bürgermeister Ramler sich auch die Unterstützung des kommunalen Förderzentrums holen wird. Für die beste Vorgangsweise in der Planung gibt es Vorstellungen, die noch am besten mit der Bevölkerung weiterzuentwickeln sind.

Neue Serviceangebote für Gemeindespitzen: Maßnahmen gegen Leerstand

Die „Dorf- & Stadterneuerung“ hat 2025 das Angebot für Gemeinden erweitert. Ab April haben Gemeindefunktionäre die Möglichkeit, am Lehrgang der Dorf- & Stadterneuerung teilzunehmen, der praxisnahe Lösungen für Herausforderungen, wie Leerstand, bietet und Best-Practice-Beispiele für eine klimafitte Ortskernentwicklung präsentiert. Neu ist außerdem der kostenlose Ortskern-Check, den jede Gemeinde gemeinsam mit ihrer Ansprechperson durchführen kann. Hier wird der Ist-Stand in verschiedenen Kategorien – vom Leerstand über die Infrastruktur – erhoben und Potentiale sowie Herausforderungen aufgezeigt. In „Next Level“-Beratungsterminen können die Gemeinden ihre Organisationsstruktur und Abläufe analysieren sowie Unterstützung in Fragen des Gemeindehaushalts erhalten.
Zusätzlich bietet das Kommunale Förderzentrum der Dorf- & Stadterneuerung umfassende Beratung zu finanziellen Fördermöglichkeiten aus Land, Bund und der EU. Ab April wird es dazu eine Vor-Ort-Veranstaltungsreihe in den Hauptregionen geben, die über Fördermittel und Vergaberechtsfragen informiert.
In Kooperation mit der Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreich (eNu) erhalten Gemeinden zudem konkrete Unterstützung in Fragen zu Energie- und Klimafragen.
Bürgermeister Herbert Ramler freut sich über die Unterstützung: „Wir setzen auf eine enge Zusammenarbeit und werden diese auch in den kommenden Jahren fortführen. Jede Unterstützung trägt dazu bei, unsere Pläne und Vorhaben in den Gemeinden voranzubringen – insbesondere, wenn es darum geht, mit neuen Ideen und einer engagierten Bevölkerung die Zukunft aktiv zu gestalten.“

Fokus auf Ortskerne gerichtet

Laut einer Umfrage der Dorf- & Stadterneuerung im Vorjahr unter 563 Gemeinden möchten knapp 75 Prozent ihre Ortszentren erneuern oder entsprechende Projekte zur Ortsentwicklung planen. Die Gemeindeagentur bietet dafür heuer erstmals den kostenlosen Ortskern-Check an. Dieser analysiert den aktuellen Zustand der Ortszentren und zeigt Handlungsmöglichkeiten auf, die für die Entwicklung entscheidend sind.



© NÖ Dorf & Stadterneuerung

Dorf & Stadterneuerung zum Arbeitsgespräch in Statzendorf

v.l.n.r.: Bürgermeister Herbert Ramler, Vizebürgermeisterin DI Agnes Hájek Bakk. techn., BEd., Regionalberaterin Monika Heindl

---

Alles ist Energie, alles ist verbunden und voller Möglichkeiten.





Mein Name ist Tamara Natascha Monsberger. Ich bin diplomierte Sozialpädagogin, Coach und Alternativpraktikerin.

Ich hole dich genau dort ab, wo du gerade stehst, denn ich sehe dich, ich höre dich und ich fühle dich. Mara Balance verbindet Energiearbeit, Alternativpraktik und intuitive Transformation, um dein seelisches und körperliches Gleichgewicht wiederherzustellen.
Der Fokus dieser wundervollen und effektiven Praktiken liegen im Coaching, der psychosomatischen Ursachenerkennung und einer der weltweit seltensten Energiepraktiken, der Quantentransformation.

Der Standort meiner Praxis befindet sich in Statzendorf. Auch bin ich für Behandlungen und energetische Hausausräucherungen in ganz Niederösterreich unterwegs. Die energetische Transformation kann dein Leben verändern!
„Glaub an Wunder – glaub an Dich“ – Tamara

Faschingskrapfen für unsere Kindergartenkinder und Schulkinder



Lilbellengruppe



Schmetterlinggruppe



Marienkäfergruppe

Krapfen und Kasperl am Faschingsdienstag

Heuer durften sich die Schüler und Schülerinnen gleich über zwei Überraschungen freuen: Unser Bürgermeister Herbert Ramler und unsere Vizebürgermeisterin Frau DI Agnes Hájek, Bakk. techn., BEd., überbrachten allen Kindern frische Faschingskrapfen. Im Anschluss kam der Kasperl auf Besuch. Herzlichen Dank an die Gemeinde und die Kinderfreunde Statzendorf!





VOLKSSCHULE STATZENDORF

Apfel und Zitrone

Im Zuge der Verkehrserziehung fand die Aktion „Apfel – Zitrone“ statt, die als Ergänzung zum im Herbst durchgeführten Workshop „Hallo Auto!“ zu sehen ist.

Die Kinder durften dabei selbst eine Geschwindigkeitsmessung (Messgruppe) durchführen und das Ergebnis dem ange-





Das Landestheater in St. Pölten war das Ziel der Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse. Am Programm stand das Stück „Ronja Räubertochter“ von Astrid Lindgren.

Kinderkunstlabor

Die SchülerInnen der 1. und 3. Klasse machten einen Ausflug ins Kinderkunstlabor nach St. Pölten. Das KiKuLa ist ein neues Ausstellungshaus für zeitgenössische Kunst. Dort durften die Kinder verschiedenste



Erste Hilfe ist kinderleicht!

DIE INITIATIVE „WOCHE DER BLAULICHTORGANISATIONEN“ BOT DEN KINDERN DER VS STATZENDORF WERTVOLLE EINBLICKE IN DIE ARBEIT VON FEUERWEHR, POLIZEI, RETTUNGSDIENST UND ERSTE HILFE.

Den Auftakt bildete der Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Statzendorf. Die Feuerwehrmänner präsentierten ihre Ausrüstung und erklärten den Kindern anschaulich ihre Aufgaben im Brandfall. Besonders beeindruckend war die Vorstellung der Feuerwehrfahrzeuge und der vielfältigen Techniken, die bei Einsätzen zum Einsatz kommen.
Auch das Rote Kreuz Herzogenburg besuchte die Schule. Ein Rettungswagen wurde vor Ort gebracht und die Kinder durften sich die medizinische Ausrüstung und das Fahrzeug genau ansehen.
Besonders beeindruckend war für die Kinder der Besuch von zwei Polizistinnen, die über die Aufgabe der Polizei berichteten und ein Polizeiauto erklärten.

Als Höhepunkt der Woche gab es einen Erste-Hilfe-Workshop, in dem die Schüler mit einer Notfallsanitäterin die wichtigsten Erste-Hilfe-Maßnahmen kennen lernten – vom Anlegen von Verbänden bis hin zur Wiederbelebung.
Ziel der Woche war es, den Kindern zu vermitteln, wie wichtig es ist, in Notfällen schnell und richtig zu handeln. Sie lernten, wie sie selbst die Rettungskette aktivieren können und wie wertvoll ihre Hilfe im Ernstfall sein kann!



rechts: Besuch des Roten Kreuzes Herzogenburg



links: Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Statzendorf

unten links: Erste-Hilfe-Workshop

unten rechts: Besuch von zwei Polizistinnen











Turn 10 Landesmeisterschaft

Ein topmotiviertes und toll vorbereitetes Mädchenteam der Neigungsgruppe Geräteturnen unter der Leitung von Fr. Rama und Fr. Funke fuhr am 28. Februar zur Turn 10 Landesmeisterschaft in Pressbaum. Dies war seit Jahrzehnten die erste Gruppe, die sich diesem Wettbewerb der Schulen mit Sportschwerpunkt stellte. Die Mädels belohnten sich dann auch gleich selbst mit einem hervorragenden 4. Platz und verfehlten damit sogar nur knapp das Stockerl.

Buntes Narrentreiben

Bei strahlendem Sonnenschein konnte der Faschingdienstag am 4. März wieder traditionell mit einem großen Faschingsumzug der Sportmittelschule gefeiert werden. Mit tollen Verkleidungen und stimmungsvollen Showeinlagen unterhielten die Klassen das zahlreich erschienene Publikum. Der Elternverein versorgte die Narren mit Krapfen und prämierte die beste Maske. Es überzeugten die Piraten der 4c mit tollem Kostüm, Piratenschiff und spektakulärer Entführung von Bürgermeister Peter Hießberger.





Erfolgreiche Auftritte und spannende Ausblicke

Die Musikschule Fladnitztal blickt auf eine ereignisreiche Weihnachtszeit zurück, in der unsere Schülerinnen und Schüler ihr Können bei zahlreichen Veranstaltungen unter Beweis stellten.



Ein besonderes Highlight war der Auftritt beim Ö3-Weihnachtswunder in Wiener Neustadt, wo unsere Musikerinnen und Musiker mit festlichen Klängen begeisterten. Auch die Adventfeier der Wölblinger Schulen sowie viele weitere musikalische Umrahmungen in den Verbandsgemeinden sorgten für eine stimmungsvolle Vorweihnachtszeit.

Neben den erfolgreichen Darbietungen freuen wir uns auch über die Teilnahme unserer Talente am Wettbewerb Prima la Musica, bei dem sie großartige Ergebnisse erzielen konnten.

Prima la Musica 2025

Die Musikschule Fladnitztal freut sich über die großartigen Erfolge ihrer Schülerinnen beim renommierten Musikwettbewerb „Prima la Musica 2025“. Gleich 6 junge Musikerinnen konnten mit ihrem Talent und Engagement tolle Platzierungen erreichen, darunter auch Valerie Fahler aus der Gemeinde Statzendorf.

WIR GRATULIEREN:
Agnes Grün (Blockflöte, Altersgruppe A) – 2. Preis
Juliane Wendl (Blockflöte, Altersgruppe A) – 2. Preis
Marie Lilli Geppner (Horn, Altersgruppe B) – 1. Preis
Emelie Geppner (Horn, Altersgruppe I) – 2. Preis
Valerie Fahler (Klarinette, Altersgruppe II) – 2. Preis

Ein besonderer Glückwunsch geht an Valentina Oblasser (Horn, Altersgruppe I), die mit ihrer herausragenden Leistung den 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb erreichte. Sie erzielte die höchste Punktewertung und wurde damit Landessiegerin NÖ ihrer Altersgruppe!

Ein herzlicher Dank gilt den engagierten Lehrenden Marianna Peter, Markus Zahrl, Attila Kassai und Prof. Karl Eichinger, die diese Erfolge mit ihrem großartigen Einsatz ermöglicht haben. Wir sind stolz auf unsere jungen Talente und gratulieren herzlich!

Auch im 2. Semester erwarten uns spannende Veranstaltungen! Mehr Details dazu in der Infobox:



Tag der Musik- und Kunstschulen
9. Mai 2025
ab 15 Uhr Konzert der Musikschule in der gr. Turnhalle Wölbling,
anschließend Tag der offenen Tür mit Schnuppermöglichkeiten und Ausprobieren aller Instrumente.

Music Feast
23. Mai 2025
ab 18 Uhr im Schulhof in Wölbling
- ein „Come Together“ für junge, kreative Bands live on Stage!

Wir freuen uns auf viele musikalische Erlebnisse und laden herzlich ein, dabei zu sein!

„Alles Walzer“ in Kuffern



Bis zum letzten Platz gefüllt war der Ballsaal im Gasthaus Aigner in Kuffern, wo der traditionelle Ball der Freiwilligen Feuerwehr Kuffern stattfand.

Bei bester Stimmung wurde durch die Nacht getanzt. Zu Mitternacht wurden wieder gespendete Mehlspeisen, sowie Wein- und Fleischkörbe versteigert. Außerdem gab es ein Schätzspiel und eine Tombola.
Kommandant Alexander Wippel freute sich über eine tolle Veranstaltung und bedankte sich bei den vielen Spendern und Unterstützern der Wehr.

Gelungene Party

Bereits traditionell ging der Auftakt der Fest-Saison in Kuffern über die Bühne. Die legendäre Kerosinparty war ein voller Erfolg. Für die zahlreich gekommenen Gäste gab es zwei Floors. Im Feuerwehrhaus wurde bei ausgezeichneter Stimmung zur Musik von DJ Braun getanzt, auch die „Oldie-Bar“ war quasi bis auf den letzten Platz gefüllt. Die Freiwillige Feuerwehr Kuffern rund um Kommandant Alexander Wippel freute sich über ein rundum gelungenes Fest.





Unterabschnitts-Atemschutzübung in Kuffern

Am vergangenen Freitag fand die jährliche Unterabschnitts-Atemschutzübung im Feuerwehrhaus in Kuffern statt. Es galt wieder einen Hindernisparcours zu überwinden.
Seitens der Freiwilligen Feuerwehr Statzendorf starteten vier Trupps. Die Kameraden der Feuerwehren Kuffern und Statzendorf konnten wieder solide Leistungen abrufen. Großer Wert wurde auf die Kommunikation zwischen den Atemschutztrupps und der Atemschutzüberwachung gelegt. Nach erfolgreicher Absolvierung des Parcours gab es zum Abschluss eine Jause im Feuerwehrhaus.
Ein oft unterschätzter, aber entscheidender Aspekt ist die gründliche Nachbereitung des Atemschutzequipments. Diese nimmt mindestens genau so viel Zeit wie die durchgeführte Übung in Anspruch. Hier ist das gewissenhafte Team rund um Atemschutzsachbearbeiter Adrian Zagler gefordert.





v.l.n.r.: Kdt. Statzendorf Michael Weiss, Kdt. Stv. Roman Haiderer mit Sohn Romeo, Kdt. Kuffern Alexander Wippel, UA Kdt. Thomas Hell u. Bürgermeister Herbert Ramler

Ausbildungsprüfung technischer Einsatz mit Bravour bestanden

Wochenlang bereiteten sich die Kameraden und Kameradinnen auf die Ausbildungsprüfung vor. Am Sonntag, den 16. März war es dann soweit. Zehn Mitglieder der Feuerwehr Statzendorf bestritten die Prüfung.
Die Ausbildungsprüfung unterstützt die Ausbildung der Feuerwehrmitglieder und ist deshalb eine wichtige Voraussetzung für einen reibungslosen Einsatzablauf. Bei der Ausbildungsprüfung wird nicht Wert auf das Erreichen von "Bestzeiten" gelegt, es geht vielmehr darum, dass die Teilnehmer eine exakte Leistung mit dem eigenen Fahrzeug und Gerät erbringen um den Anforderungen im Einsatz entsprechen zu können. Als Zeitrahmen ist eine Sollzeit festgelegt. Während dieser sind das Herstellen der Verkehrswegeabsicherung, der Aufbau der Stromversorgung, der Beleuchtung, der hydraulischen Rettungsgeräte und der anschließende Einsatz durchzuführen. Bei den abschließenden Erste-Hilfe-Stationen riefen die Teilnehmer ihr erlerntes Wissen ab. Die Ausbildungsprüfung konnte fehlerfrei abgelegt werden. Großer Dank gilt an die Betreuer der Gruppe und dem Bewerterteam. Im Anschluss lud die Feuerwehr Statzendorf zu Speis und Trank ins Heurigenlokal von Kamerad Anton Bauer ein.



Wissenstest mit Bravour bestanden

Vergangenen Samstag fand der Wissenstest in den Räumlichkeiten der Freiwilligen Feuerwehr St. Pölten Stadt statt. Gemeinsam mit den Jugendgruppen des Unterabschnittes bereitete man sich wochenlang auf diesen Bewerb vor.

Seitens der Feuerwehr Statzendorf waren neun Jugendliche mit dabei. Nachdem man sich gemeinsam mit den Jugendlichen der Feuerwehren Kuffern und Hain-Zagging intensiv auf diesen Bewerb vorbereitete, stand am Samstag die Prüfung am Programm. Der Aufwand hat sich sichtlich bezahlt gemacht. Alle Jugendliche konnten ihre Abzeichen erlangen. Jakob Neuwirth erwarb bereits zum zweiten Mal das Wissenstestabzeichen in Gold und Thomas Bauer stellte beim Wissenstestspiel in Silber sein Wissen unter Beweis. Lorenz Prischink, Ayan Tarrer, Pascal Kikinger und Raphael Müllner erlangten das Wissenstestspiel in Bronze. Anaya Tarrer, Finn Fritz und Jakob Kral wurde das Wissenstestabzeichen in Bronze überreicht.
Gemeinsam mit den Jugendbetreuern gab es bei einem Fast-Food-Restaurant in St. Pölten noch eine Belohnung für die erbrachten Leistungen. Die Feuerwehren können stolz auf so eine motivierte Gruppe sein. Herzlichen Dank auch an die Betreuer für die aufgewendete Zeit.



v.l.n.r.: Jakob Neuwirth, Pascal Kikinger, Lorenz Prischink, Jakob Kral, Thomas Bauer, Finn Fritz, Ayan Tarrer, Anaya Tarrer und Jugendbetreuer Andreas Katzenbeisser

Folgende Abzeichen konnten übergeben werden:

Wissenstestspiel Bronze: Lorenz Prischink, Ayan Tarrer, Pascal Kikinger, Raphael Müllner

Wissenstestspiel Silber: Thomas Bauer

Wissenstest Bronze: Anaya Tarrer, Finn Fritz, Jakob Kral

Wissenstest Gold 2x: Jakob Neuwirth

Nachtschifahren

Im Februar verbrachte die Feuerwehr Statzendorf einen sportlichen und geselligen Abend beim Nachtschilauf am Jauerling. Unter Flutlicht genossen die Kameraden und Kameradinnen die perfekt präparierten Pisten. Im Vordergrund stand nicht nur der Spaß, sondern natürlich auch die sportliche Aktivität. Ausklingen ließ man den Abend im Anschluss in der JAU-Bar. Ein gelungener Ausflug um die Kameradschaft zu pflegen.



Reinhard Neuwirth feiert 50. Geburtstag



Zu einem erfreulichen Anlass durfte die Feuerwehr Statzendorf wieder ausrücken. Unser engagierter Kamerad Reinhard Neuwirth lud anlässlich seines 50. Geburtstages in den Hof der Familie Diesmayr nach Schaubing ein.
Eine Schar an Kameraden und Kameradinnen folgten der Einladung um einen geselligen Abend im Dunkelsteiner Bräu zu verbringen. Als besonderes Zeichen der Wertschätzung überreichte das Feuerwehrkommando Reinhard eine handgeschnitzte Figur des heiligen Florians. In seiner Ansprache würdigte Kommandant Michael Weiss die langjährige Kameradschaft und die Verlässlichkeit des Jubilars. In geselliger Runde ließ man den Abend im Anschluss gemütlich ausklingen. Herzlichen Dank auch an dieser Stelle für die Einladung und den tollen Abend.

Fahrmeister feiert 30. Geburtstag bei der FF-Statzendorf



Erneut gab es bei der Feuerwehr Statzendorf etwas zu feiern. Fahrmeister Bernhard Hirschböck feierte im Februar seinen 30. Geburtstag.

Trotz klirrender Kälte ließ man sich nicht entmutigen und brachte das traditionelle Geburtstagstransparent an. Im Anschluss wurde die Feuerwehr Statzendorf mit warmen Würsten und kalten Getränken vom Jubilar versorgt. Herzlichen Dank dafür und auch auf diesem Wege nochmals alles Gute zum runden Geburtstag.

Markus Müllner feiert 30. Geburtstag

Im März kam unser Geburtstagstransparent erneut zum Einsatz. Markus Müllner feierte seinen 30. Geburtstag. Sehr erfreulich war die große Anzahl an Gratulanten an diesem Abend. Bei leckeren Pizzabrötchen, die liebevoll von Gattin Patricia zubereitet wurden, ließ man den Abend noch in gemütlicher Runde ausklingen. Herzlichen Dank für die Bewirtung und auch auf diesem Weg nochmals alles erdenklich Gute zu deinem runden Geburtstag.





Runder Geburtstag von Gabriele Heneis

Der Geburtstagsreigen nimmt nicht ab. Erneut trafen sich die Kameraden zu einem besonders erfreulichen Anlass.
Gabriele Heneis feierte vor kurzem ihren runden Geburtstag. Kurzerhand stellten die Kameraden das gewohnte Geburtstagstransparent auf. Im Anschluss verbrachte man noch ein paar gemeinsame Stunden im Feuerwehrhaus bei Speis und Trank. Herzlichen Dank für die hervorragende Bewirtung und nochmals alles Gute zum runden Geburtstag.

GESUNDES STATZENDORF

Geheimnisse des Bärlauchs

UNSERE KRÄUTERFACHFRAU MONIKA MADER HAT UNS MITTE MÄRZ IN DIE GEHEIMNISSE DES BÄRLAUCHES EINGEWEIHT!

Der Bärlauch enthält mehr Vitamin C als eine Orange und wirkt antibakteriell, entzündungshemmend und immunstärkend.

Weiters hat er positive Wirkungen auf Verdauung, Atemwege, Leber, Galle, Darm und Magen – er kann Blähungen, krampfartige Magenschmerzen und Schwächezustände lindern.

Sprich er macht BÄRENSTARK und lecker ist er außerdem!





Letzte Hilfe Kurs

DGKP Marlies Fahrnberger und
PA Katharina Fuchs

LETZTE HILFE

Im Letzte Hilfe Kurs lernen interessierte Menschen, was sie für die ihnen nahestehenden Menschen am Ende des Lebens tun können. Das Wissen um Letzte Hilfe und Umsorgtsein von schwerkranken und sterbenden Menschen sollte, wie die Erste Hilfe, zum Allgemeinwissen werden und somit eine sinnvolle Form der Hilfe sein, die den mitmenschlichen Zusammenhalt stärkt. Wir vermitteln Basiswissen, Orientierung und einfache Handgriffe und wollen damit Menschen ermutigen, sich den Menschen in der letzten Lebensphase zuzuwenden. Denn Zuwendung ist das, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen.



Die Teilnehmer*innen lernen Letzte Hilfe, also die Begleitung Schwerkranker und Sterbender am Lebensende. Das Lebensende und das Sterben machen uns als Mitmenschen oft hilflos und unsicher.

Der Letzte Hilfe-Kurs richtet sich ganz bewusst an alle Menschen und befasst sich mit den Wünschen, Problemen und Bedürfnissen von Menschen in der letzten Lebensphase. Was kann ich tun? Welche Hilfsangebote gibt es? Wie kann ich den An- und Zugehörigen begegnen?

Der Kurs gliedert sich in vier Teile:

- **Sterben ist ein Teil des Lebens**
- **Vorsorgen und Entscheiden**
- **Leiden lindern**
- **Abschied nehmen**

Den Kurs leiten erfahrene Hospiz- und Palliativmitarbeiterinnen.

Termin: Freitag, 25. April 2025, 16 - 20 Uhr
Ort: Gasthaus Deimbacher
Kosten: **Freie Spenden!**
Anmeldung erforderlich: **0680/5073445 (Begrenzte Teilnehmerzahl!)**

EINLADUNG

GESUNDES STATZENDORF

zur

Arbeitskreissitzung

der

Gesunden Gemeinde Statzendorf

Mittwoch, dem 30. April 2025 um 18 Uhr

am Gemeindeamt Statzendorf

Verbindlicher Termin für alle, die eine Aktivität über die Gesunde Gemeinde anbieten wollen und Möglichkeit des Kennenlernens und Austausches untereinander.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und
besonders auf neue Ideen für ein Gesundes Statzendorf.

Die Regionalbetreuerin: **Lisa Völker**
Die Arbeitskreisleiterin: **Roswitha Neuwirth**

Saisonstart beim TC ASKÖ Statzendorf








Nachdem das Hochwasser vorigen September auch die Anlage unseres Tennisclubs nicht verschonte, starteten heuer die Auswinterungs- und Aufräumarbeiten bereits Anfang März. Das Klubhaus, vor welchem vorigen August noch die 50-Jahr-Feier des Clubs über die Bühne ging, wurde aufgrund der Schäden mittlerweile vollständig entkernt und wird innen neu konzipiert und mit neuen Möbeln und Geräten ausgestattet.

Überhaupt hat der TC Statzendorf heuer viel vor, frischer Wind weht hinter und neben den Tribünen der Fladnitztalarena! So konnten für den Saisonstart am 24.04. ganze 62 (!) Anmeldungen für Kinder-/Jugend-/Damen- und Herrentraining, immer Donnerstags, verzeichnet werden. Mit der Firma Egger aus Radlberg wurde der erste Firmentennistag vereinbart, wo im Sinne der Gesundheitsprophylaxe den Mitarbeitern ein Trainingsabend mit Trainer und anschließendem Juxturnier geboten wird.
Bis zum Meisterschaftsbeginn Anfang Mai wird auch unsere Herrenmannschaft mit neuem Trainer die Saisonvorbereitung in Angriff nehmen.

Sportliche Grüße, Günter Krennstetter





Jugendblaskapelle Fladnitztal hält 35. Jahreshauptversammlung ab

AM 23. FEBRUAR KONNTE DIE JUGENDBLASKAPELLE FLADNITZTAL IHRE JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG IM DORFWIRTSHAUS DEIMBACHER IN STATZENDORF ABHALTEN. DABEI WURDE EIN RÜCKBLICK ÜBER DAS VERGANGENE JAHR MIT INSGESAMT 113 ZUSAMMENKÜNFTEN GEBOTEN.

Das Frühjahr und auch der Sommer waren geprägt von zahlreichen Ausrückungen und Auftritten, wie z.B. kirchlichen Festen in den drei Gemeinden, der Eröffnung des Statzendorfer FF Hauses, dem Wölblinger Weinblick und dem Kapellenfest in Kleinrust. Darüber hinaus hielt der Vereinsvorstand eine Klausur mit Moderator in Wien ab, um Zukunftsthemen zu bearbeiten. Im August ging es dann nach vielen Jahren wieder einmal zur Partnerkapelle nach Bischofswiesen, um gemeinsam ein Wochenende voller Blasmusik und guter Laune zu verbringen. Den Abschluss des Kalenderjahres gestalteten die erfolgreiche Konzertmusikbewertung in Rabenstein, der traditionelle Fladnitztaler Advent in der Pfarrkirche Oberwölbling, sowie die Altjahrswünsche in den drei Fladnitztalgemeinden.

Besonders stolz ist die Jugendblaskapelle auf ihre jungen Talente und Neuzugänge. Elisabeth Stelzhammer und Melina Stockinger absolvierten auf der Querflöte das Silberne Musikerleistungsabzeichen. Sophie Burger und Christina Halmer konnten auf der Trompete als Neuzugänge gewonnen werden. Verena Blecha und Natascha Siegele unterstützen die Musiker:innen schon seit einigen Monaten als Marketenderinnen mit Fassl und Schnapsgläsern bei diversen Auftritten.

Von der Kapellmeisterin Tamara Ofenauer-Haas wurde vor allem der Start des Jugendblasorchsters Fladnitztal im vergangenen September hervorgehoben. Im Zuge dieses Kooperationsprojektes zwischen der Musikschule Fladnitztal und der JBK Fladnitztal findet jeden Freitag von 17:50 Uhr bis 18:40 Uhr eine Probe im Musikzentrum Fladnitztal statt. Ganz im Zeichen der guten Zusammenarbeit wird das Jugendblasorchester heuer auch beim Frühjahrskonzert der JBK Fladnitztal einen Auftritt haben.



1. Reihe v.l.n.r.: Bürgermeister Herbert Ramler, Bürgermeister Peter Hießberger, Tamara Ofenauer-Haas, Anna Rockenbauer, Bürgermeisterin Daniela Engelhart, Christina Halmer, Sophie Burger, Christian Müllner

2. Reihe v.l.n.r.: Dietmar Magnet, Eva Schrattenholzer, Anton Lukestik, Stefan Schober, Gerhard Fidelsberger

3. Reihe v.l.n.r.: Emma Müllner, Thomas Amon, Alexander Vock, Alois Schrattenholzer

4. Reihe v.l.n.r.: Magdalena Hohl, Katrin Reithmayr, Verena Blecha

5. Reihe v.l.n.r.: Florian Rockenbauer, Jürgen Rockenbauer, Natascha Siegele

Fjordland Norwegen



Im vollbesetzten Weinorama der Fam. Steyrer in Kuffern „ent"-führte Manfred Meixner, der Hobbyfotograf aus Radlberg, die Besucher in das „Fjordland Norwegen".

Nach der Präsentation luden die Vorstandsmitglieder der Statzendorfer Senioren mit Aufstrichvariationen und guten Steyrer-Weinen zu einem stimmungsvollen Abschluss ein.

Im Bild: Manfred Meixner, Bernhard Steyrer, Ernst Stetina und Maria Geissberger

Jahreshauptversammlung im Gasthaus Deimbacher

Nach einem Gedenkgottesdienst in der Pfarrkirche Statzendorf für die verstorbenen Senioren versammelten sich über 80 Mitglieder zur Jahreshauptversammlung im Dorfwirtshaus Deimbacher. Der Rückblick der Obfrau erinnerte einmal mehr an die vielfältigen Aktivitäten des Vereines, die regen Zuspruch fanden. Maria Geissberger dankte dem gesamten Vorstand für die super Mitarbeit und Ideenfindung im vergangenen Jahr und bat um weitere Unterstützung für ein erfolgreiches Jahr 2025. Finanzreferent Ing. Karl Eckl konnte eine positive Bilanz ziehen und wies darauf hin, dass die Senioren eine Spende von 500 € an die Feuerwehr Statzendorf übergaben und 1000 € für hochwassergeschädigte Senioren in NÖ spendeten. Alle Gäste waren zum Mittagessen geladen.



Teilbezirksobfrau Marianne Kattner (2. Reihe, 4. von links), die Jubilare und der gesamte Vorstand der Statzendorfer Senioren.

Statzendorfs Senioren besuchten „Schmankerl“ im Wienerwald

Zuerst wurde die landwirtschaftliche Fachschule für Pferdewirtschaft, Norbertinum in Tullnerbach, besucht. Sehr interessant war die Führung durch den Pferdestall, der über 60 Pferden Platz bietet. Die Zusammenarbeit mit dem Oberstufenrealgymnasium für Pferdewirtschaft ermöglicht auch eine Berufsreifeprüfung, die der Matura gleichgesetzt ist.
Am Nachmittag besuchten die Senioren die Köhlerei der Familie Hochecker in Durlas, bei Michelbach, wo sie Wissenswertes über die Erzeugung der Holzkohle erfuhren.
Weiters stellte Fam. Vonwald ihre kulinarischen Spezialitäten, wie Schnäpse, Liköre, Säfte, Schokoladen, getrocknete Beeren und Marmeladen aus dem Elsbeerreich vor. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen wurden auf Kaffee und Elsbeerkuchen eingeladen, finanziert von der Seniorenkasse.



v. r.: Obfrau Maria Geissberger, Frau Direktor Rosina Neuhold, 3 Schülerinnen, die ausgezeichnet durch den Betrieb führten und die begeisterte Besucherschar.

Gratulationen



80. Geburtstag
Karbiner Elfriede
v.l.n.r: Bürgermeister Herbert Ramler, Phylipp Karbiner, Elfriede Karbiner, Obmann der Pensionisten-OG Statzendorf Oswald Eder und Ingrid Müllner



80. Geburtstag
Biber Franz
v.l.n.r: Obfrau der Senioren Ortsgruppe Statzendorf Maria Geissberger, Senioren-OG Statzendorf Christine Eckl, Rosa Biber, Franz Biber, Vizebürgermeisterin DI Agnes Hájek Bakk. techn., BEd., Bürgermeister Herbert Ramler



80. Geburtstag
Zagler Margarete
v.l.n.r: Bürgermeister Herbert Ramler, Vizebürgermeisterin DI Agnes Hájek Bakk. techn., BEd., Ignaz Zagler, Senioren-OG Statzendorf Christine Eckl, Margarete Zagler, Senioren-OG Statzendorf Gertrude Führer



80. Geburtstag
Azinger Ernestine
v.l.n.r.: GGR Wolfgang Steininger, Ernestine Azinger, Bürgermeister Herbert Ramler



85. Geburtstag
Westermaier Anna
v.l.n.r: Obmann der Pensionisten-OG Statzendorf Oswald Eder & Ingrid Müllner, Franz Siedler, Walter Westermaier, Anna Westermaier, Bürgermeister Herbert Ramler



85. Geburtstag
Monsberger Peter
Foto: Bürgermeister Herbert Ramler, Vizebürgermeisterin DI Agnes Hájek Bakk. techn., BEd., Senioren-OG Statzendorf Christine Eckl & Karl Eckl, Peter Monsberger und Ida Monsberger

WIR GRATULIEREN HERZLICH UND WÜNSCHEN VIEL GLÜCK UND GESUNDHEIT



85. Geburtstag Munk Gertraud
90. Geburtstag Munk Anton
v.l.n.r: Urenkelin Livia, Maria Stetina, Obrau Stv. Senioren-OG Statzendorf Ernst Stetina, Gertraud Munk, Anton Munk, Bürgermeister Herbert Ramler, GR Alois Strasser



90. Geburtstag
Grießler Franz
v.l.n.r: Bürgermeister Herbert Ramler, Franz Grießler, GR Alois Strasser



90. Geburtstag
Forstner Irmgard
v.l.n.r: Obmann der Pensionisten-OG Statzendorf Oswald Eder, Irmgard Forstner, Bürgermeister Herbert Ramler



95. Geburtstag
Döllinger Leopoldine
v.l.n.r: Bürgermeister Herbert Ramler, Leopoldine Döllinger, GGR Roswitha Neuwirth



95. Geburtstag
Höblinger Hermine
v.l.n.r: Vizebürgermeisterin DI Agnes Hájek Bakk. techn., BEd., Hermine Höblinger, Bürgermeister Herbert Ramler



65. Hochzeitstag
Margarete und Ignaz Zagler
v.l.n.r: GGR Andreas Mischak, Margarete Zagler, Ignaz Zagler, Bürgermeister Herbert Ramler

Senioren

Zu Besuch bei der Gemeinschaft des Hl. Josef in Kleinhain



Die Statzendorfer Senioren wurden von ihrem Pfarrer Dr. Josef Seeanner (2. Reihe, 1. von links) durch das Haus der Gemeinschaft des Hl. Josef geführt. Viele der Besucher feierten hier (im ehemaligen Gasthaus Steiner) ihre Hochzeit, verschiedene Feste und auch das traditionelle Fasslrutschen. Besonders angetan war man von der Gestaltung der Kapelle, des angedeuteten Kreuzganges im Hof und der Funktionalität des Hauses.

Der gemütliche Abschluss fand im Oxenkeller der Fam. Aigner in Kuffern statt.

Mo., 14. April 2025
„Wien ist anders“
Besuch im Wiener Rathaus, Prater, Schweizerhaus, Abschluss im Stift Göttweig

Fr., 9. Mai 2025
Muttertags-/Vatertagsfahrt
nach OÖ, Kriminalmuseum Scharnstein, Schifffahrt am Traunsee ... AUSGEBUCHT!

Mi., 11. Juni 2025
Fahrt ins Industrieviertel
Besuch des Wasserleitungsmuseums Kaiserbrunn, in Reichenau an der Rax und die Pecherei in Waidmannsfeld



Pensionisten

Sa., 10. Mai 2025 Mutter- und Vatertagsfeier
im Gh. Aigner 12.00 Uhr mit Neuwahlen und Ehrungen.

Rosengarten Pitten & Zinnfigurenwelt
Samstag, 14. Juni 2025

Abfahrtszeit- und ort:
07.30 Uhr Statzendorf, Kirchenparkplatz
07.40 Uhr Statzendorf, Gemeindeamt
07.50 Uhr Paudorf Bushaltestelle
08.00 Uhr Kuffern
08.30 Uhr Reisebüro Mitterbauer, St. Pölten

Fahrt nach Pitten. Von 10.00 – 11.30 Uhr Führung durch den Rosengarten und anschließend durch das Pittner Regionsmuseum. Der Rosengarten Pitten ist ein Garten der Sinne. Auf 1.600 Quadratmeter präsentiert der zweitgrößte Rosengarten Niederösterreichs die faszinierende Welt der Rosen. Das Pittner Regionsmuseum bietet eine Zeitreise durch 3.500 Jahre Vergangenheit und ein besonderes Geschichtserlebnis und gibt interessante Einblicke in ereignisreiche und wechselvolle Zeiten. Um 11.45 Uhr Mittagessen im Gasthaus Krenn bei Pitten. Von 14.30 – 16.00 Uhr besuchen Sie dann die Zinnfigurenwelt in Katzelsdorf. Sie zeigt in Zinn gegossene Momentaufnahmen aus allen Lebensbereichen und Zeitepochen. Sie werden die größten in Österreich aufgestellten Dioramen sehen! Anschließend direkte Heimreise.

Busfahrt:
25-32 Personen: € 49,-
33-38 Personen: € 44,-
ab 39 Personen: € 38,-

Eintritt &Führung Rosengarten und Regionsmuseum:
€ 10,- pro Person

Eintritt & Führung Zinnfigurenwelt: € 8,- pro Person

Anmeldeschluss: 07. Juni 2025

Auf zahlreiche Anmeldungen freut sich die Pensionisten Ortsgruppe Statzendorf. Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen!

Anmeldungen
bei Herrn Oswald Eder:
T.: 0676/ 69 03 573
oder pumukl1@gmx.at



KULTURLAND NIEDERÖSTERREICH



BLUMEN - SCHMUCK - AKTION 2025

Die Gemeinde Statzendorf ist auch heuer wieder bemüht, Ihnen preisgünstige Blumen für Ihre Fensterkisten, Balkone, Terrassen und Vorgärten sowie zur Friedhofsbepflanzung anzubieten.

Mit dieser Aktion will die Gemeinde wieder zur Verschönerung unseres Ortsbildes beitragen.
Im Rahmen dieser Aktion erhält jeder Blumenbesteller einen Sack Blumenerde seitens der Gemeinde gratis!

Anmeldungen ab sofort **bis spätestens 1. Mai 2025** bei Ulrike Minichshofer unter **0676 - 57 45 360;**
Bestellschein - Abgabe auch beim Gemeindeamt Statzendorf;
oder unter office@blumenidee.at

Die Abholung der Blumen aus meiner Werkstatt - Blumengeschäft:
von Donnerstag, 8. Mai bis Samstag 17. Mai täglich von 11 - 17 Uhr
Gartensiedlung 13/2 3125 Rottersdorf 0676-57 45 360 (Sonntag, 11. Mai GESCHLOSSEN)

	Diese Blumensorten in AKTION	***Standort***	***Preis/Stk.***	***gewünschte Menge:***
	**Gazanie-Mittagsblume** gelb-orange-Töne; stehend - buschig	sonnig	€ 3,70	
	Pelargonien - halbhängend dunkelrot, weiß, lila	sonnig	€ 3,40	
	**Verbene-Eisenkraut** rot - hängend; weiters noch weiß, rosa	sonnig - halbschatten	€ 3,70	
	Pelargonien- stehend rot - rosa - lila	sonnig	€ 3,40	
	**Scaevola-Fächerblume** violett -hängend	sonnig - halbschatten	€ 3,70	
	Plectrantus - Elfengold grün; lange hängend	sonnig - halbschatten	€ 2,20	
	**Bacopa-Schneeflöckchen** weiß - hängend	sonnig - halbschatten	€ 3,70	
	Begonie - weiß, rot, rosa	sonnig	€ 1,00	
	Pelea - Lobelie - Salvie - Tagetes *grün;* rot; gelb, orange	Ihr Wunsch:	€ 1,50	
	**Bidens-Goldmarie** gelb - hängend	sonnig - halbschatten	€ 3,70	
	Impatiens - Wasserfuchserl	halbschatten - schattig	€ 3,70	

Für telefonische Fragen steht Frau Ulrike Minichshofer gerne zur Verfügung!
0676-57 45 360 **office@blumenidee.at** **www.blumenidee.at**